

Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

1. FC Berolzheim-Meinheim VII : SV Cronheim II
Montag, 29.01.2024, 20:00 Uhr

9:1-Erfolg für den SV Cronheim II beim 1. FC Berolzheim-Meinheim VII

Als Alexander Braun sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse D Gruppe 7 West 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den 1. FC Berolzheim-Meinheim VII besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der 1. FC Berolzheim-Meinheim VII meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Pfeuffer, Schaller und Archinger, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kern / Leibhard hatten gegen Pfeuffer / Schaller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Grünstedel / Stützer das Spiel gegen Archinger / Braun noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Kaum Chancen hatte dann Karl-Heinz Kern beim 7:11, 7:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Jerome Pfeuffer, so dass Pfeuffer seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Thomas Archinger war für Günther Leibhard letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch wiederum der Sieg von Herbert Grünstedel gegen Alexander Braun nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:9, 7:11, 13:11 nicht verloren. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Stützer über die 1:3-Niederlage gegen Friedrich Schaller hinweggetröstet werden musste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Nicht ganz mithalten konnte Karl-Heinz Kern, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Archinger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Günther Leibhard gegen Jerome Pfeuffer hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Kaum Chancen hatte Herbert Grünstedel beim 8:11, 6:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Friedrich Schaller, so dass Schaller seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 1:8. Unglücklich war Thomas Stützer in der Begegnung gegen Alexander Braun, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Braun endete. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den 1. FC Berolzheim-Meinheim VII am 27.02.2024 gegen den FC Kalbensteinberg III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 06.02.2024 gegen den 1. FC Berolzheim-Meinheim VI versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

1. FC Berolzheim-Meinheim VII

Doppel: Kern / Leibhard 0:1, Grünsteudel / Stützer 0:1

Einzel: K. Kern 0:2, G. Leibhard 0:2, H. Grünsteudel 1:1, T. Stützer 0:2

SV Cronheim II

Doppel: Pfeuffer / Schaller 1:0, Archinger / Braun 1:0

Einzel: T. Archinger 2:0, J. Pfeuffer 2:0, F. Schaller 2:0, A. Braun 1:1